

Luzern, 27. Juli 2017

Verwaltungsdirektion
Öffentlichkeitsarbeit
lic. rer. publ. Lukas Portmann

Medienmitteilung der Universität Luzern

Berufungen an der Universität Luzern

Die Universität Luzern hat PD Dr. Peter Kirchschräger zum ordentlichen Professor für Theologische Ethik und Dr. Rana Alsoufi zur Assistenzprofessorin für Islamische Theologie berufen. Prof. Dr. Daniel Speich Chassé ist zum Titularprofessor für Globalgeschichte ernannt worden.

Theologische Fakultät

PD Dr. Peter Kirchschräger, geboren 1977, ist auf den 1. August 2017 hin zum ordentlichen Professor für Theologische Ethik berufen worden. Peter Kirchschräger studierte Theologie und Judaistik an der Universität Luzern, an der Gregoriana in Rom und in Jerusalem sowie Philosophie, Religionswissenschaft und Politikwissenschaft an der Universität Zürich. 2008 wurde er an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich promoviert. 2012 erfolgte die Habilitation in Theologischer Ethik an der Universität Fribourg. Seine akademische Laufbahn führte ihn an Universitäten in der Schweiz, Australien, Belgien, Deutschland, Schweden, Südafrika und in den USA. Seit September 2015 war er Forschungsmitarbeiter an der Universität Luzern und Visiting Fellow an der Yale University. Peter Kirchschrägers Forschungsschwerpunkte sind Politische Ethik, Wirtschafts-, Finanz- und Unternehmensethik, Ethik und Bibel sowie Robotik und künstliche Intelligenz aus ethischer Perspektive.

Dr. Rana Alsoufi, geboren 1982 in Amman, Jordanien, ist auf den 1. September 2017 zur Assistenzprofessorin für Islamische Theologie am geplanten Zentrum für Komparative Theologie berufen worden. Rana Alsoufi studierte Islamisches Recht und seine Rechtswissenschaft an der al-Yarmouk-Universität in Irbid, Jordanien, Islamic Jerusalem Studies an der University of Aberdeen, Schottland, und Religionswissenschaft an der School of Divinity der Universität Edinburgh, Schottland, wo sie 2012 promoviert wurde. Seit 2013 ist sie als Postdoc Researcher an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg tätig. Die Forschungsschwerpunkte von Rana Alsoufi sind das Islamische Recht im Kontext moderner Rechtstheorien und der interreligiöse Dialog.

Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Daniel Speich Chassé, geboren 1969, ist per 1. September 2017 zum Titularprofessor für Globalgeschichte ernannt worden. Daniel Speich Chassé studierte an der Universität Zürich Geschichte, Philosophie und Ethnologie und war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte der ETH Zürich, wo er 2002 promoviert wurde. 2007 war er Visiting Scholar am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin,

Luzern, 27. Juli 2017

2008/09 Fellow am Institut d'études avancées (IEA) in Nantes und Gastprofessor an der Université de Nantes, Frankreich. 2012 habilitierte er sich an der Universität Zürich. Seit 2011 ist er SNF-Förderungsprofessor an der Universität Luzern und seit 2012 Privatdozent an der Universität Zürich. Daniel Speich Chassés Forschungsschwerpunkte umfassen die Wirtschaftsgeschichte, die Globalgeschichte, die Wissensgeschichte, die Umweltgeschichte, die Schweizergeschichte und die neuere Afrikanische Geschichte.

Weitere Informationen:

Lukas Portmann, Kommunikationsbeauftragter Universität Luzern, 041 229 50 90,
lukas.portmann@unilu.ch